

## **Kurzsichtigkeit vermeiden und kontrollieren: Kinder und Myopie**



*Prof. Dr. Philipp Hessler, M.Sc.*

Das Thema der Kurzsichtigkeit (Myopie) hat nicht nur im Rahmen der Kinderoptometrie in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Trotz der hohen Forschungsaktivität sind die genauen Ursachen für die Entstehung und Progression der Kurzsichtigkeit nicht abschließend geklärt. Bei der Entstehung der Schulmyopie kommt es zu einer Störung des kindlichen Prozesses der Emmetropisierung. Im späteren Verlauf der Myopieentwicklung spielt möglicherweise die Naharbeit eine größere Rolle. Zur Kontrolle der fortschreitenden Kurzsichtigkeit haben zahlreiche Produkte den Markt erobert, die jedoch nicht immer zielführend eingesetzt werden.

Grundlage für ein zielführendes Myopiemanagement sind die Messung von Achslänge des Auges, Refraktionsstatus und Hornhautbrechkraft. Zudem spielt die Analyse der Akkommodationsparameter und weiterer Risikofaktoren eine entscheidende Rolle. In diesem Vortrag soll der aktuelle wissenschaftliche Stand zum Thema Naharbeit und Myopie vorgestellt und durch hilfreiche Tipps ergänzt werden, wie Sie unter Kindern und Jugendlichen Risikokandidaten für zunehmende Kurzsichtigkeiten erkennen und adäquat versorgen können.

**Prof. Dr. Philipp Hessler, M.Sc.**

**Curriculum Vitae:**

- seit 2024 Professor für Optometrie und Sehhilfentechnik, Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- 2016 - 2020 Promotion zum Thema „Refraktionsänderungen in der Dämmerung und Nacht“ an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und der Technischen Universität Ilmenau mit Abschluss Dr.-Ing.
- 2014 - 2016 Masterstudium „Optometrie/Vision Science“, Fachgebiet Optometrie, Ernst-Abbe-Hochschule Jena mit Abschluss „Master of Science“
- seit 2016 praktisch tätiger Augenoptiker und Optometrist bei Optik Hessler in Klingenberg a. Main
- 2010 - 2014 Bachelorstudium „Augenoptik/Optometrie“, Fachgebiet Optometrie, Ernst-Abbe-Hochschule Jena mit Abschluss „Bachelor of Science“
- 2007 - 2010 „Augenoptik“, Moritz Optik, Sonthofen